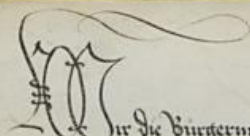


Wir die Burgermeister Scheyne und Rade zu frankenfort erkennen uns uffentlich mit diesem brieffe das vor uns stunde an unser
genanteten wintterheme der alte verleiher als er das macht habe von Contzen und Adelbert desselben Contzen elichen huffrauwe sine
son und Enwette nach lute erms uerriegelen macht brieffe der vor uns gelesen wart und erkante sich uffenberlich das ee mit wole
vorbedachten beuden mude recht und redelich uerkauft habe und gabe auch vor uns uff den bestenden luten Contzen kende Barthen
der katherinen syner elichen huffrauwen und iren erben die bestunge und recht erms huses und hofstams mit syner zugehörunge zume der
diefergassen gelegen zuchen wider freischen vnsers missegeffen und Radegeffellen barchus und Jungeln Blumen auch vnsers Radegeffellen
und freische hunden an wintern freischen eygenant dasselbe huf und hofstam mit syner zugehörunge verlaist zu zins hebbe zween gulden
Drey schillinge und zween heller gelts den luten die den zins dar uff han und so der uerkauß gescheen umb funff und dreyzig gulden zunter
frankenforter werunge und bekant wintterheme der alte obgenat das er des gelts dar umb von den eygenant Contzen kende und katherine
huflich und wole bezahlet sy und gewert und hat auch vor uns uff dasselbe gelt und das eygenant huf und hofstam mit syner zugehörunge
luterlich und ganzlich uerriegelen auch hat wintterheme der alte obgenat fur sich und sin erben den eygenant Contzen kende katherine
syner elichen huffrauwen und iren erben gesprochen und sich yne vor uns recht uersachdalt fur werckgast and alle recht ansprache iare
und tage nach der Stede frankenfort recht und gewonheit auch so stunden an unser genanteten huf Contzen kender katherinen kenden Diel
Merker und Camel wintterhems des ynnen seligen eliche huffrauwe als man par an des vnters gericht by uns geluete Etziam des eygenanten
wintterhems des alten katherinen so das obgenante uerkaupte huf mit syner zugehörunge von abgang katherinen des eygenanten wintter
hems huffrauwe yere ansprachen seligen zu yner hant uerstorben sy und erkanten sich uffenberlich das solicher uerkauß ye zunter
wille wissen und uerhengnis sy in auch also stede und bestie mit dem obgenanten uerkauffe halten und dar wider mit ihm wollen
und han auch vor uns uff das gelt dar umb gegeben auch uff das eygenant huf und hofstam mit syner zugehörunge als man par vo
der eygenant Etziam wegen luterlich und ganzlich uerriegelen Doch in diesen vorderschriven articulen mit bedelkenisse und vnschiedlich
dem Freysche dem kende und der Stadt zu frankenfort an iren dinsten gnaden und freischen die by sint geluete hartman Becker
Silbrecht von holtschusen Scheyne wintter freische der yunge Elas Schelle und andere kende lude Sed zu kende han wir der
eygenanten vnsere Stede groiss Dingseigel durch iren beyder freien bede willen an diesen brieff thun heuten Datum anno dni millesimo
Quingentesimo septuagesimo tertio feria Secunda post Epiphaniam dni



1473.
A. 164.





Wir die Bürgermeistere Schöffen und Räte zu Frankfurt erkennen uns öffentlich mit diesem briefe das vor uns stünde an unser
genantete winterheme der alte Dalken als er das macht habe von Lengen und Adelen desselben Lengen elichen huffrauwe sine
son und Enkel nach lute ernd versiegelt macht briefe der vor uns gelesen wart und erkante sich uffenberlich das ee mit wole
vorbedachten beraden müde recht und redelich ueckauft habe und gabe auch vor uns uff den bestenden luten Lengen kint Dalken
der kintmen syner elichen huffrauden und von erben die besserunge und recht ernd hufes mit hofstain mit syner zugehörunge jure der
diefergassen gelegen zwischen wiler freichen unser misstassen und Ladegessellen backhuf und jingeln Blumen auch unserm Endegessellen
und freiche hunden an wiler freichen eigenant dasselbe huf und hofstain mit syner zugehörunge verliche zu zins nebe zween gulden
Dey schillinge und zween heller gelts den luten die den zins dar uff han und so der ueckauft gescheen umb fuffunddassig gulden jure
frankfurter wechte und bekant winterheme der alte obgenat das er des gelts dar umb von den eigenante Lengen kint und kintmen
luterlich und gunglich ueckegen Auch hat winterheme der alte obgenat für sich und für erben den eigenante Lengen kint kintmen
syner elichen huffrauden und von erben gesprochen und sich yne vor uns verliche ueckauft für weckauft und alle recht ansprache jure
und dage nach der Stede frankfurt recht und gewonheit Auch so stünden an unser genantete huf Enkel kintmen kintmen die
wecker und Enkel winterhems des jure seligen eliche huffrauwe als menpar an des vatergerichte by uns gesust Elchen des eigenanten
winterhems des alten Dalken Er hat obgenante ueckauft huf mit syner zugehörunge von adeln kintmen des eigenanten winter
hems huffrauwe jure misstassen seligen zu einer hant uffestorben sy und erkanten sich uffenberlich das solider ueckauft je jure
wille wissen und ueckengnis sy In auch also stede und weche mit dem obgenanten ueckaufter halten und dar wider mit dem wollen
und han auch vor uns uff das gelt dar umb gegeben auch uff das eigenante huf und hofstain mit syner zugehörunge als menpar vo
der eigenante Elchen wecker luterlich und gunglich ueckegen Doch In diesen vorgeschriben artickeln mit becheitnisse und vnschentlich
dem Frege dem Räte und der Stadt zu Frankfurt an von dinsten quaden und freichen Die by für gewest hantman Berke
Gulbrecht von hofstain Schöffen vnter freiche der jure Elche Schelle und andere Erbe lude Des zu Dekunde han wir der
eigenanten unser Stede gewis Angisiegel durch von border syten bede willen an diesen brief han heuten Datum Anno dni millesimo
Quadragesimeseptuagesimotercio feria Secunda post Epiphaniam dni

Colour & Grey Control Chart

